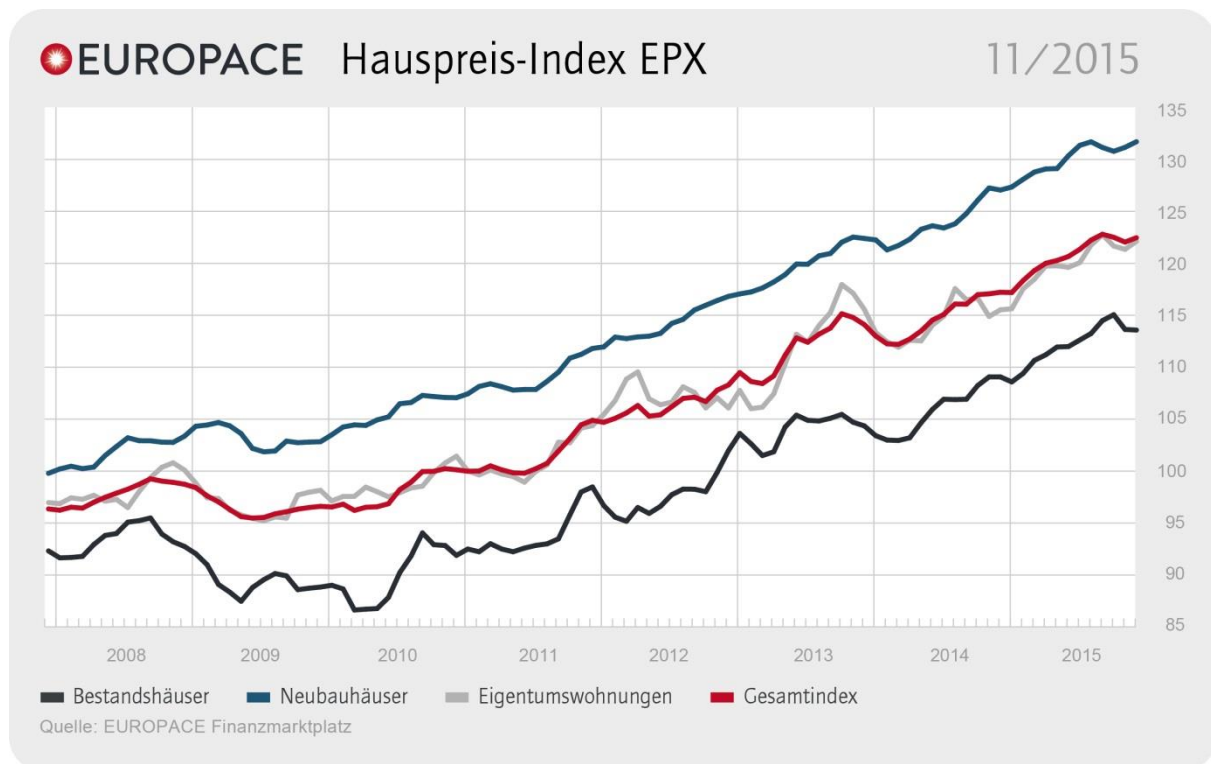


Pressemitteilung

Immobilienpreise

EUROPACE Hauspreis-Index EPX: Preise wieder auf Stand vom Sommer



Die Preise steigen in allen Segmenten leicht, lediglich Bestandshäuser geben minimal nach

Berlin, 15. Dezember 2015: Im Oktober sanken die Preise für Bestandsimmobilien zum ersten Mal in diesem Jahr. Auch im November gehen sie in diesem Segment weiter zurück, allerdings nur noch minimal: Ein Minus von 0,05 Prozent ist nach dem Rückgang um 1,23 Prozent aus dem Vormonat kaum der Rede wert. Dennoch bleibt der Index für Bestandshäuser damit der einzige, der im November zurückgeht.

„In den vergangenen Monate bewegten sich die Preise in allen drei Segmenten für Wohnimmobilien – zu unterschiedlichen Zeiten – auf und ab“, erklärt Thilo Wiegand, Vorsitzender des Vorstands der Europace AG. „Insgesamt liegen die Indizes nach vier Monaten nun wieder ganz knapp über den Werten von Juli: bei Wohnungen und Bestandshäusern 0,3 Prozent darüber, bei Neubauhäusern gleichauf. Für den Gesamtindex ergibt das ein Mini-Plus von knapp 0,2 Prozent innerhalb von vier Monaten“, ergänzt Wiegand. „Schaut man sich aber die Veränderung innerhalb der letzten zwölf Monate an, bleiben dort relevante Zuwächse zwischen 3,66 und 5,70 Prozent für die Einzelindizes und ein Anstieg um 4,48 Prozent beim Gesamtindex. Das zeigt erneut, dass die Immobilienpreise trotz kurzfristiger Schwankungen mittelfristig weiter steigen.“

Vorstand:
Thilo Wiegand
Klaus Kannen

Aufsichtsrat:
Ronald Slabke (Vors.),
Stephan Gawarecki
Hans Peter Trampe

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 136078 B
USt-IdNr.: DE271206111
Internet:www.europace.de

Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:
Gesamtindex: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
November 2015	122,49	0,34%	4,48%
Oktober 2015	122,07	- 0,37%	4,25%
September 2015	122,53	- 0,24%	4,71%

Eigentumswohnungen: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
November 2015	122,14	0,63%	5,70%
Oktober 2015	121,37	- 0,26%	5,62%
September 2015	121,69	- 0,88%	4,30%

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
November 2015	131,73	0,41%	3,66%
Oktober 2015	131,19	0,29%	3,07%
September 2015	130,81	- 0,28%	3,74%

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: minimal fallend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
November 2015	113,60	-0,05%	4,13%
Oktober 2015	113,66	- 1,23%	4,19%
September 2015	115,08	0,50%	6,30%

Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit mehr als 35 Mrd. Euro jährlich rund 15 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 300 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist.

Pressekontakt

Europace AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.europace.de
Twitter: www.twitter.com/Europace

Sven Westmattelmann
Senior Manager Communications
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993
E-Mail: presse@europace.de